



## Wie ergeht es Promovierenden und Promovierten in Deutschland? – TU Clausthal nimmt an Längsschnittstudie zur Situation Promovierender und Promovierter teil

Das **Deutsche Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (DZHW)** erfasst mit **NACAPS**, der **National Academics Panel Study**, systematisch und umfassend Daten zu den Karrieren

Promovierender und Promovierter in Deutschland. NACAPS ist als **Längsschnittstudie** angelegt, bei der seit 2019 Daten zu Karriereverläufen von Hochqualifizierten in Deutschland erho-

ben werden. Damit stellt diese Studie eine empirische Basis für die Hochschul- und Wissenschaftspolitik dar und ermöglicht eine sachliche Grundlage zur öffentlichen Debatte zum wissenschaftlichen Nachwuchs.

Zu den Themenfeldern der Befragung gehören neben dem persönlichen Hintergrund, der Motivation und Einstellung, die Qualifizierungsbedingungen, das wissenschaftliche Arbeiten und Karrierewege sowie die Outcomes, wie zum Beispiel der Promotionserfolg oder Abbruch. Im **öffentlich zugänglichen Teil des Datenportals** werden die zentralen Ergebnisse von mehr als 60 promotionsberechtigten deutschen Hochschulen bereitgestellt. In interaktiven Dashboards können die Verteilungen der Indikatoren und Kennziffern differenziert nach Promovierendenkohorten sowie ausgewählten Differenzierungsmerkmalen wie z.B. dem Fach oder der elterlichen Bildungsherkunft angezeigt werden.

Bei der Multi-Kohorten-Panelstudie werden im Verlauf sukzessive mehrere Jahrgänge von Promovierenden sowie Absolvent:innen in einen Pool von Befragungsteilnehmer:innen integriert. Im Abstand von zwei Jahren werden fortlaufend neue Jahrgänge von Promovierenden aufgenommen. Alle Teilnehmer:innen werden zunächst jährlich, später zweijährlich weiterbefragt und ihre Karrierewege bis zu 15 Jahre nach der Promotion weiterverfolgt. Die TU Clausthal nimmt seit 2019 mit mehreren Kohorten teil.

### Erste Daten der Studie werfen einen empirischen Blick auf #IchBinHanna

#IchbinHanna ist ein spontan entstandener Twitter-Trend, der auf ein **Erklärvideo des Bundesministeriums für Bildung und Forschung** zum Wissenschaftszeitvertragsgesetz (WissZeitVG) reagierte. In diesem Video wird die durch das Sonderbefristungsrecht ermöglichte umfassende Befristungspraxis in der Wissenschaft als notwendige Voraussetzung für Innovation dargestellt und von der Gefahr der „Systemverstopfung“ gesprochen, sollte man Wissenschaftler:innen unbefristete Arbeitsverhältnisse anbieten. Der Twitter Hashtag hatte 2021 eine vielbeachtete Debatte über die Beschäftigungsbedingungen und Karriereperspektiven von Wissenschaftler:innen in der Qualifizierungsphase angestoßen. Erste NACAPS-Ergebnisse beleuchten die Diskussionen mit empirischen Daten, s. **DZHW-Brief 04/2022**.

## „PEER to PEER Coaching für Wissenschaftler:innen“, der Booster für Persönlichkeitsentwicklung und Karriere, startet im Wintersemester 2022/23

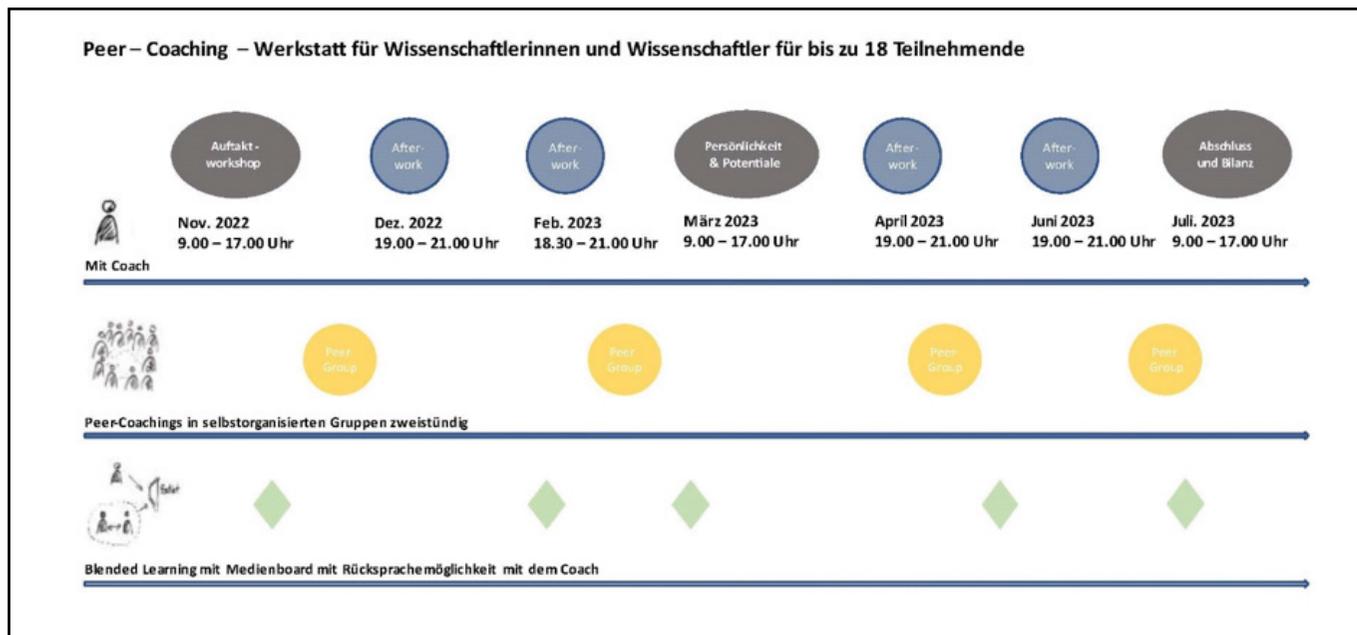
Mit dem Motto „**Entwicklung braucht Begegnung – Peer-Coaching-Werkstatt für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler**“ möchten wir ein Angebot für

unsere Wissenschaftler:innen in oder nach der Promotion schaffen, die mit Neugierde mehr über Aspekte ihrer Persönlichkeit erfahren und sich intensiv

mit ihrer beruflich professionellen Entwicklung auseinandersetzen wollen. Über zwei Semester stehen die Teilnehmer:innen im intensiven persön-

lichen Austausch und arbeiten gemeinsam strukturiert an den eigenen Entwicklungsthemen, gewinnen Klarheit und nehmen nachhaltig Schwung mit!

Abbildung 1: Darstellung des Ablaufes des Peer to Peer Coaching für Wissenschaftler:innen



### Ziele der Peer-Coaching-Werkstatt sind

- Strukturiert Klarheit gewinnen
- Handlungsoptionen erkennen und
- Lösungen mit anderen entwickeln, die gemeinsam in ähnlicher Situation sind.

Forschungskarrieren sind anspruchsvoll und bieten im Forschungsalltag viele persönliche Herausforderungen in ganz **unterschiedlichen Themenbereichen:**

- Zusammenarbeit, Co-Kreativität und Führung
- Selbstorganisation und Selbstmanagement
- Gute Kommunikation
- Persönlichkeitsentwicklung und Karrierefragen
- Gute wissenschaftliche Praxis.



Die meisten Wissenschaftler:innen kommen im Laufe ihrer Promotion an einen Punkt, an dem sie die eigene Situation mit anderen reflektieren wollen, um neue Perspektiven für ihre Entwicklung zu finden. Die Peer-Coaching-Werkstatt bietet hierfür einen strukturierten Rahmen, an Lösungen für die eigenen Entwicklungsthemen zu arbeiten.

Im Zentrum der gemeinsamen Arbeit steht der strukturierte und vertrauensvolle Austausch mit Peers in einer Gruppe über ein Jahr. Dabei bilden etwa 6 Teilnehmende eine feste Peer-Group, die sich selbstorganisiert über die Dauer von ca. 9 Monaten in Abständen von etwa 4–6 Wochen trifft und arbeitet.

Gerahmt und flankiert wird die Arbeit durch einen **Start- und Abschlussworkshop zur persönlichen Zielfindung und Bilanz** sowie einem **Workshop zum**

**Thema Persönlichkeit & Potentiale** nach 4 Monaten. Diese Veranstaltungen sind in Präsenz geplant.

Zentrale Methode ist die **kollegiale Beratung**, synonym **Peer-to-Peer Coaching**.

Alle 6 - 8 Wochen finden Afterwork-Treffen mit dem Coach statt, in denen die Peer-Groups im Plenum zusammenkommen, um sich auszutauschen und weitere Methoden für die differenzierte Gruppenarbeit kennenzulernen und kurze inhaltliche Impulse zu erhalten. Diese Treffen sind als Online-Termine geplant.

Trainer und Coach für dieses exklusive Angebot ist Herr **Christoph Schuseil**, Organisationsberater und Karrierecoach aus Braunschweig. Am 01.11.2022 startet das Programm mit dem Einführungsworkshop. Anmeldungen werden **hier** entgegengenommen. Bewerbungsschluss ist der **17.10.2022**.

**Christoph Schuseil** ist Coach, Organisations- und Karriereberater. Er ist Geschäftsführer der Beratungsfirma Schuseil + Leven Braunschweig und seit 2007 selbstständig tätig. Zuvor war er als Architekt in der Automobilbranche, im Gesundheitswesen und im Immobilienbereich tätig, sowie als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der TU Braunschweig. In dieser Zeit sammelte er vielfältige Erfahrungen im Bereich der Personalführung, Personal- und Organisationsentwicklung und im Qualitätsmanagement. Berufsbegleitend absolvierte er den Weiterbildungsstudiengang „Personalentwicklung“ an der TU Braunschweig, die Ausbildung zum „Systemischen Berater in Organisationen“ am Institut für systemische Beratung in Wiesloch und die Weiterbildung in „Triadischer Karriereberatung“ an der Fachhochschule Hannover.



**Schwerpunkte:** Karrierecoaching, Fragen des Abwägens unterschiedlicher beruflicher Wege und Ausrichtungen, Vereinbarung von Beruf und Privatwelt, Entwickeln der persönlichen Positionierung und Profilentwicklung, Coaching von Führungskräften.

## AKTUELLES

# Radioaktive Abfälle: Sicherheiten und Unsicherheiten in der Endlagerung – Das Institut für Endlagerforschung lädt Fachfremde zu einer interaktiven Workshopreihe ein

Die deutschlandweite Suche nach einem Endlagerstandort für hochradioaktive Abfälle läuft. Der sehr lange Zeitraum von einer Million Jahre, für den die Sicherheit des Endlagers gezeigt werden soll, weckt Zweifel und Unglauben. Ist dieser Anspruch realistisch? Wie gehen Wissenschaftler:innen vor, um diesen Anspruch zu erfüllen?

Promovierende der MINT-Fächer sind eingeladen, bei **Kaffee und Kuchen** zu diesem aktuellen und spannenden Thema miteinander ins Gespräch zu kommen. Abseits des „Frontalunterrichts“ wird Wissen gemeinsam erarbeitet und eingesetzt, um Vorschläge zur Sicherheit eines Endlagers für radioaktive Abfälle zu erbringen. Dabei können die unterschied-

lichen wissenschaftlichen Hintergründe und Einschätzungen der Teilnehmenden einen wesentlichen Beitrag leisten.

**Marcel Ebeling**, Rohstoff-Geowissenschaftler, und **Martina Heiermann**, Geophysikerin, untersuchen im Rahmen ihrer Dissertationen, wie das Wissen von Fachfremden dazu beitragen kann, Werkzeuge und Methoden für Sicherheitsuntersuchungen („Safety Case“) im Kontext der Endlagerung zu verbessern.

An **vier Terminen** (ab dem 23.11.2022 jeweils mittwochs 16:00–18:30 Uhr) werden grundlegende Kenntnisse über die in der Wissenschaft eingesetzten Methoden zur Gewährleistung der Sicherheit geologischer Tiefenlager vermittelt.

Darauf aufbauend werden Lösungssätze gemeinsam be- und erarbeitet:

- Welche Herausforderungen stellen sich der Langzeitsicherheit eines Endlagers?
- Mit welchen Methoden wird Sicherheit untersucht und „nachgewiesen“?
- Welche Phänomene und Prozesse sind sicherheitsrelevant? Wie wird sich das Endlagersystem über einen Zeitraum von einer Million Jahre entwickeln?
- Wo bestehen Ungewissheiten? Wie wird mit Ihnen umgegangen?

Die Teilnahme wird mit 10 Arbeitseinheiten bewertet und im Rahmen des Zertifikats der Graduiertenakademie anerkannt. Wenn Sie Interesse an einer Teilnahme haben, kontaktieren Sie bitte **Martina Heiermann**.





**Marcel Ebeling** studierte Rohstoff- Geowissenschaften an der TU Clausthal. Im Anschluss folgte eine Anstellung als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Endlagerforschung. Dort widmet er sich innerhalb des Forschungsprojektes TRANSENS Fragestellungen zum Safety Case. Seit 2022 ist Marcel Ebeling am Niedersächsischen Ministerium für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz tätig.



**Klaus-Jürgen Röhlig** ist Mathematiker und leitet das Institut für Endlagerforschung der TU Clausthal. Neben seinen Lehr- und Forschungstätigkeiten berät er das Bundesumweltministerium und die Schweizer Kantone zu Fragen der Endlagersicherheit. Er ist Sprecher des Projektes TRANSENS.



**Martina Heiermann** studierte Geophysik an der TU Clausthal und war 20 Jahre lang in der Öl- und Gasindustrie tätig. Seit 2022 arbeitet sie im Rahmen des Forschungsprojektes TRANSENS als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Endlagerforschung zum Thema Ungewissheiten.



## AKTUELLES

### Neu aufgelegt: Workshopreihe Circular Economy und Expertengespräch 2.0

Neu aufgelegt wird im Wintersemester 2022/23 die interaktive Weiterbildung zur Circular Economy. In drei 90-minütigen online Workshops soll ein grundlegendes Verständnis für die Circular Economy aufgebaut werden, um anschließend das Thema im Bereich der Anwendbarkeit zu vertiefen. Die Workshopreihe wird folgendermaßen aufgebaut sein:

1. **Online Workshop** (15.11.2022, 17–18.30 Uhr) – Einführung in die absoluten Grundlagen der Circular Economy
2. **Expertengespräch** mit **Max Ferdinand Prumbohm** und **Frederik Droste-Rehling** (29.11.2022, 17–18.30 Uhr, online) mit zwei Expertenvorträgen, Fragestunde und Networking

3. **Online-Anwendungsworkshop** (13.12.2022, 17–18.30 Uhr) – Wie können Graduierte das Wissen auf ihre eigene Forschungstätigkeit übertragen?

Bei Interesse melden Sie sich bitte gern unter [graduiertenakademie@tu-clausthal.de](mailto:graduiertenakademie@tu-clausthal.de).

### Online-Workshop „Best of Resilienz – stark gegen Stress“ zum zweiten Mal im Angebot

Entwickeln Sie mentale Stärke und entdecken Sie neue Strategien, die Ihre psychische Widerstandsfähigkeit stärken und dazu beitragen, dass Sie gesund bleiben!

Mit dem Start ins graue und winterkalte Halbjahr wollen wir ein Angebot machen, um Ihnen eine Anleitung zu geben, die eigene Widerstandsfähigkeit zu erhöhen und aus Krisen gestärkt hervorzugehen.

Wir haben das Format des Online-Workshops gewählt, um möglichst vielen Interessenten eine Teilnahme zu ermöglichen. In einem Ein-Tages-Workshop (7.10.2022) erlernen Sie, wie man in Stresssituationen gelassen reagiert,

und werden befähigt, ihre psychische Widerstandsfähigkeit zu erhöhen, um künftige berufliche und private Krisen gut zu meistern. Mit dem Ziel, die eigene innere Haltung zu erkennen und wirksam zu verändern, erlernen Sie sich selbst beim Denken, Fühlen und Handeln zu beobachten. Nach dem virtuellen Workshop sind Sie in der Lage, psychologische Bewältigungsstrategien in ihrer eigenen Praxis auszuprobieren.

Die Weiterbildung wird von Frau **Sabine Strobel**, Coach und Trainerin aus Hannover, durchgeführt.

## AKTUELLES

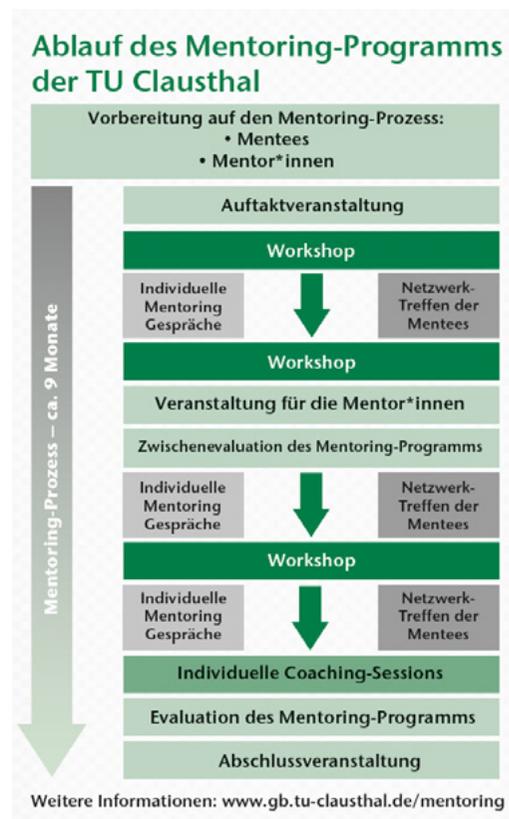
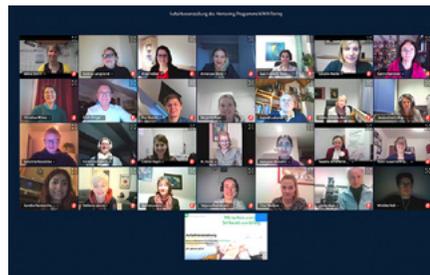
### WiMINToring für Nachwuchswissenschaftlerinnen in dritter Runde

Ab Januar 2023 ist das inzwischen etablierte und sehr erfolgreiche **WiMINToring** – das Mentoring-Programm des Gleichstellungsbüros und der Graduiertenakademie zur **Karriereförderung von Wissenschaftlerinnen** an der TU Clausthal in dritter Runde.

Im Mittelpunkt des **Programms** steht die individuelle Beziehung zwischen Mentee und Mentor:in: die Mentee profitiert insbesondere von der Weitergabe von strategischem Erfahrungswissen durch die/den Mentor:in und von der Unterstützung beim Netzwerkausbau. Diese beiden Komponenten machen Karriereplanung präsent und Karriereentwicklung möglich.

Über den Zeitraum eines Jahres werden die Mentees in ihrem individuellen Prozess mit Ihrer/m Mentor:in professionell

begleitet, vorbereitet, empowert und zur Reflexion angehalten. Zusätzliche Angebote rund um das Thema Frauenkarrieren sowie Netzwerkveranstaltungen runden das Programm ab.





## KURSÜBERSICHT IM WINTERSEMESTER 2022/23

### Weiterbildungsangebote der zentralen Einrichtungen der TU Clausthal zu Qualifizierung und Karriere im Rahmen der Personalentwicklung im Wintersemester 2022/23.

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer [Online-Plattform „Qualifizierung und Karriere“](#). Beitragende Einrichtungen sind das Alumnimanagement, das Gleichstellungsbüro (GB), die Graduiertenakademie (GRAD), das Internationale Zentrum Clausthal (IZC), das Rechenzentrum (RZ), das Servicezentrum für Forschung und Transfer (SFT), die Universitätsbibliothek (UB) und das Zentrum für Hochschuldidaktik (ZHD).

THEMA	FORMAT	TERMIN	REFERENT/IN	EINRICHTUNG
Hybrides Projektmanagement	Online-Workshop	4.-5.10.2022	Martina Richter	GRAD
Best of Resilienz – stark gegen Stress	Online-Workshop	07.10.2022, 9–16 Uhr und Nachhaltetermin am 03.03.2023, 9–12 Uhr	Sabine Strobel	GRAD
Grant Writing	Online-Workshop	3.–4.11.2022, jeweils 9–13 Uhr, und Follow Up-Termin am 5.12.2022, 9–15 Uhr	Dr. Christina Schütte	GRAD
Stärkung eigener finanzieller Unabhängigkeit für Frauen	Online-Workshop	4.11.2022, 9–13 Uhr	Kinga Bartczak	GB
Modern Gruppen leiten und führen	Online-Workshop	07./21.11.2022, 9–13	Thomas Peschl	ZHD
Scientific English „Self-Editing PhD-Level Writing I–III“	Online-Workshopreihe	10./17./24.11.2022, jeweils 15–17.30 Uhr	Dr. Hakan Gür	IZC
Erfolgreich Lehren in technischen und mathematischen Fächern	Workshop	11.–12.11.2022, 9–17 Uhr	Prof. Peter Riegler, Prof. Christian Kautz	ZHD



THEMA	FORMAT	TERMIN	REFERENT/IN	EINRICHTUNG
Coffee Lecture: Das Zertifikatsprogramm der Graduiertenakademie	Kurzinput und Diskussion	15.11.2022, 13.30 Uhr	Dr. Jacqueline Leßig-Owlanj	UB
Circular Economy	Online-Workshopreihe und Expertengespräch	15.11.2022 (Online-Workshop 1), 29.11.2022 (Expertengespräch), 13.12.2022 (Online-Workshop 2), jeweils 17–18.30 Uhr	Maren Frank, Experten (Max Prumbohm, Frederik Droste-Rehling)	GRAD
Forschungsdatenmanagement		22.11.2022	Dr. Florian Strauß	UB
30 Jahre Gleichstellungsarbeit an der TU Clausthal	Veranstaltung	25.11.2022, 16–19 Uhr	Dr. Natalia Schaffel-Mancini	GB
Grundlagen der EU-Antragstellung HORIZON EUROPE	Workshop	28.11.2022 (Teil 1, 13–16 Uhr) und 29.11.2022 (Teil 2, 9–13 Uhr)	Dr. Heike Schröder	SFT
Karriere in der Wissenschaft	Online-Workshop	9.12.2022, 9–13.30 Uhr	Dr. Eva Reichmann	GRAD
Kompetenzorientiert Prüfen	Workshop	15.–16.12.2022 8.30–16.30 Uhr	Sebastian Walzik	ZHD
Persönlichkeit und Führung	Workshop/Online-Workshop	17.–18.1.2023, 9–17 Uhr	Christoph Schuseil	GRAD
Hilfreiche Gespräche - Aktivierende Gesprächsführung durch systemische Haltung	Workshop	18.01.2023, 13–16.30 Uhr nach Bedarf weitere Termine	Florian Kainer	ZHD
Open Access		24.–25.1.2023	Dr. Florian Strauß	UB
Microsoft Outlook als Projektmanagementwerkzeug	Workshop/Online-Workshop	27.1.2023, 8.30–12 Uhr	Natalia Rentzsch, Oliver Koch	RZ
Abschlussarbeiten strukturiert angehen – Der Weg zum eigenen Leitfaden	Workshop	31.01.2023, 8.30–16.30 Uhr sowie 03.02.2023 08.30–12.30	Jürgen Lars Sackbrook	ZHD
IT-Sicherheitsschulung	Präsenz/virtuell	3.2.2023, 8.30–12 Uhr	Natalia Rentzsch, Ingo Stapel	RZ

THEMA	FORMAT	TERMIN	REFERENT/IN	EINRICHTUNG
Kollaboratives Arbeiten mit digitalen Whiteboards – moderieren, lehren und lernen	Online-Workshop	14./21./28.02.2023, 10–13	Florian Kainer, Sigrun Lehnert	ZHD
Disputationstraining	Workshop/Online-Workshop	16./23.02.2023, 9–16.30 Uhr	Prof. Dr. Daniel Wrede	GRAD
Sicher Auftreten im Jobinterview	Workshop/Online-Workshop	09.03.2023, 9–16.30 Uhr	Prof. Dr. Daniel Wrede	GRAD
Gut vorbereitet für die Lehre	Workshop	23.03.2023, 9.30–13 Uhr	Florian Kainer	ZHD
Digitale Vorlesungen interaktiv gestalten	Workshop	TBA	Martina Richter	ZHD

Alle Veranstaltungen sind kostenfrei. Weitere Informationen zum Qualifizierungsprogramm finden Sie [online](#). Wenn Sie Interesse an einer Veranstaltung haben, registrieren Sie sich bitte über die entsprechenden Webseiten.

Weitere Informationen zu den Angeboten finden Sie auf unseren Webseiten:

Alumnimanagement ([www.alumni.tu-clausthal.de/veranstaltungen/ehemaligentreffen/](http://www.alumni.tu-clausthal.de/veranstaltungen/ehemaligentreffen/))

Gleichstellungsbüro ([www.gb.tu-clausthal.de](http://www.gb.tu-clausthal.de))

Graduiertenakademie ([www.graduiertenakademie.tu-clausthal.de/weiterbildung-karriere](http://www.graduiertenakademie.tu-clausthal.de/weiterbildung-karriere))

Rechenzentrum ([www.rz.tu-clausthal.de](http://www.rz.tu-clausthal.de))

Servicezentrum für Forschung und Transfer ([www.sft.tu-clausthal.de](http://www.sft.tu-clausthal.de))

Universitätsbibliothek ([www.ub.tu-clausthal.de/lernen-arbeiten/schulungen-und-fuehrungen](http://www.ub.tu-clausthal.de/lernen-arbeiten/schulungen-und-fuehrungen))

Zentrum für Hochschuldidaktik ([www.hochschuldidaktik.tu-clausthal.de/lehrende/offenes-workshop-programm](http://www.hochschuldidaktik.tu-clausthal.de/lehrende/offenes-workshop-programm))

Impressum

Herausgeber TU Clausthal, Graduiertenakademie, Adolph-Roemer-Straße 2a, 38678 Clausthal-Zellerfeld, Tel. 05323 72-2972, [graduiertenakademie@tu-clausthal.de](mailto:graduiertenakademie@tu-clausthal.de),  
[www.graduiertenakademie.tu-clausthal.de](http://www.graduiertenakademie.tu-clausthal.de) // Redaktion Team Gleichstellungsbüro, Graduiertenakademie, Zentrum für Hochschuldidaktik, Promovierenenvertretung //  
 Gestaltung Franziska Ottow, Pressestelle